

Information und Anmeldung

Tagungsbeitrag:

Tagungsbeitrag: 100,00 € (davon 1/3 Verwaltungsgebühr)
Im Tagungsbeitrag enthalten sind die Seminarkosten, Verpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer. Gerne reservieren wir Ihnen nach vorheriger Absprache gegen einen Aufpreis von 16,00 € / Nacht ein Einzelzimmer. 80,00€ ohne Übernachtung/Frühstück.
Bitte entrichten Sie den Tagungsbeitrag rechtzeitig (mind. 1 Woche vor Tagungsbeginn) – unter Angabe der Seminarnummer – auf das Konto des AZK Nr. 15 007 040 bei der Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99).

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich möglichst umgehend schriftlich und verbindlich an untenstehende Anschrift an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. **Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!**
Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen (siehe aktuelles AZK-Bildungsprogramm bzw. AZK-Homepage unter www.azk.de).

Ankommen / Abreisen:

Die Zimmer können am Anreisetag ab 14.00 Uhr bezogen werden. Wir bitten Sie, am Abreisetag die Zimmer bis 09.00 Uhr zu räumen. Eine Aufbewahrung Ihres Gepäcks an der Rezeption ist möglich.

Anreise:

Öffentliche Verkehrsmittel: Mit der S-Bahn ab Hbf-Bonn / U-Bhf / Linie 66 Richtung Bad Honnef (alle 20 Minuten) bis Haltestelle Königswinter „Longenburg“. Schräg gegenüber (rechts Richtung Sportplatz) liegt unser Haus am Rhein.

Oder: mit der Buslinie 541 vom DB-Bahnhof Königswinter in 3 Minuten bis Haltestelle „Rheinaue“.

Pkw: Von der A59 aus Richtung Köln/Bonn kommend auf die B42: 1. Abfahrt Niederdollendorf. 300m nach Ortsdurchfahrt Niederdollendorf liegt rechts das AZK.

Ihre Ansprechpartner:

Nisa Punnamparambil-Wolf, Bildungsreferentin

Andrea Kannegießer, Sekretariat

Tel: 02223 / 73 - 161 / 167

Fax: 02223 / 73 - 111

E-Mail: info@azk.de

Internet: www.azk.de

**Arbeitnehmer-Zentrum
Königswinter (AZK)**

Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.

Politische Bildung ist unsere Kompetenz!

Unser Ziel:

Die Förderung der christlich-sozialen Idee in Gesellschaft, Gewerkschaften und Politik.

Dazu führen wir Maßnahmen der Bildung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf der Grundlage christlich-sozialer und freiheitlich-demokratischer Wertvorstellungen durch.



Unser Bildungsangebot:

- ⇒ Seminare zu den Themen Gesellschaftspolitik, Arbeitswelt, Entwicklungspolitik, Internationale Politik, Gleichstellung und Seniorenpolitik
- ⇒ Schulungen für Betriebs- und Personalräte
- ⇒ Fortbildungen für Kommunalpolitiker/-innen
- ⇒ Jugendbildung
- ⇒ Deutsch- und Alphabetisierungskurse
- ⇒ Seminare für Menschen mit Behinderung



Unser Tagungshaus:

Zur Durchführung unserer Bildungsmaßnahmen betreiben wir das Tagungshaus „**Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter**“.



Im Grünen gelegen, direkt am Rheinufer in unmittelbarer Nähe zur ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn lässt es sich entspannt tagen!

Boomende Megacities und ländliche Stagnation

Globalisierung und Traditionalismus im Spiegel der indischen Literatur

in Kooperation mit dem
Literaturforum Indien e.V.

29. Juni – 01. Juli 2012

Seminar 12.6.659.5 IN

Boomende Megacities und ländliche Stagnation

Globalisierung und Traditionalismus im Spiegel der indischen Literatur

in Kooperation mit dem
Literaturforum Indien e.V.

Die indische Wirtschaft wächst sehr schnell. In den Städten haben immer mehr Menschen einen Lebensstandard, der mit dem in Europa vergleichbar ist. Gleichzeitig gibt es in den Slums und in den ländlichen Gebieten immer noch Millionen, die nicht genug zu essen haben.

Eklatant ist auch die kulturelle Diskrepanz zwischen der freudigen, oft unkritischen Bejahung von Globalisierung und westlichen Lebensmodellen in den boomenden Großstädten und dem starren Festhalten am Hergebrachten in weiten bäuerlichen Regionen.

Wie reagieren die indischen Schriftstellerinnen und Schriftsteller auf diese Situation? Wie spiegelt sich die wachsende Kluft zwischen Stadt und Land in der indischen Gegenwartsliteratur? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die diesjährige Tagung des Literaturforums Indien.

Herzlich willkommen in Königswinter

Seminar-Nr.: 12.6.659.5 IN
Termin: 29. Juni – 01. Juli 2012
Ort: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Leitung: Nisa Punnamparambil-Wolf

Änderungen im Programmablauf vorbehalten

Freitag, 29. Juni 2012

Bis 18.00 Uhr Anreise/Abendessen

19.00 – 19.15 Uhr

Begrüßung/Einführung in die Thematik

Nisa Punnamparambil-Wolf, *Bildungsreferentin, Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V.*,

19.15 - 21.30 Uhr

Die Stadt in der indischen Gegenwartsliteratur

Prof. Dr. Hans Harder, *Universität Heidelberg*

Samstag, 30. Juni 2012

09.00 – 10.30 Uhr

The impact of urban and rural divide in Indian regional literature (English)

Prof. Dr. H.S. Shivaprakash, *Direktor des Indischen Kulturzentrums (Tagore Center), Indische Botschaft, Berlin*

10.30- 12.00

Stadt und Land in der singhalesischen Literatur

Dr. Sonja Wengoborski, *wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Mainz*

14.30 – 18.15 Uhr

Arbeitsgruppen:

1) Traditionalismus und Modernisierung in der gegenwärtigen kanaresischen Literatur (unter besonderer Berücksichtigung von Abdul Rasheed)

Dr. Katrin Binder, *wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Würzburg*

2) Die Darstellung der städtischen und ländlichen Armut im Werk des Schriftstellers Uday Prakash.

Anne Schnellen, *Indologin, Universität Bonn*

3) Die Darstellung religiöser und sozialer Konflikte im Roman „Damals in unserer Stadt“ von Geetanjali Shree

André Penz, *Indologe, Rottenburg*

19.00 – 21.00 Uhr

Kulturprogramm

Sonntag, 01. Juli 2012

09.00 - 12.15 Uhr

Podiumsdiskussion:

Literatur aus einem Schwellenland - sozialkritische Sachlektüre versus exotische Liebeslyrik

„Wie populär ist indische Gegenwartsliteratur im deutschsprachigen Raum und welche Themen sprechen das deutsche Lesepublikum besonders an?“

Dr. Georg Lechner, *Indien-Institut München* und **Prof. Shivaprakash**, *Direktor des Indischen Kulturzentrums (Tagore Center), Indische Botschaft, Berlin.*

13.00 – 14.30 Uhr

Zusammenfassung der Ergebnisse und Seminarauswertung

Nisa Punnamparambil-Wolf

14.30 Uhr Seminarende/Abreise

Mahlzeiten:

Ab 07.30 Uhr Frühstück 12.15 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kaffee 18.15 Uhr Abendessen